

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0017/2018
	Erstelldatum:	09.04.2018
	Aktenzeichen:	Ref. 3 Dr.M/Hu
"To Go Green" Vorstellung des Werbespots für das Amberger Mehrwegbecher-Pfandsystem		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Seuß, Kerstin		
Beratungsfolge	26.04.2018	Umweltausschuss

Sachstandsbericht:

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV) hat die Abfallberatung der Stadt Amberg gemeinsam mit dem Stadtmarketing Amberg e.V. im Oktober 2017 bei allen weiterführenden Schulen zur Teilnahme an dem Projekt „Filmdreh To Go Green“ aufgerufen (vgl. auch die Bekanntgabe im Umweltausschuss vom 19.10.2017 – Vorlage-Nr. 003/0036/2017).

Um das Thema der Umweltverschmutzung durch Einwegbecher bekannter zu machen und um Ambergs Mehrwegbecher-Pfandsystem „To Go Green“ weiter zu bewerben, wurde mit zwei Amberger Schulen im November 2017 die neue Aktion gestartet.

Insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Wirtschaftsschule Friedrich Arnold und des Beruflichen Schulzentrums Amberg erarbeiteten in zwei aufeinanderfolgenden Workshops ein Drehbuch über den grünen Becher. Angeführt wurde die Schülergruppe von einem Produzenten im Auftrag von Oberpfalz TV.

Mit viel Engagement und Eifer setzten die Schüler dann im Januar 2018 das Drehbuch in einen tollen und informativen Dreißig-Sekunden-Werbespot um.

Der Spot ist auf Youtube, facebook und auf www.togogreen.de eingestellt. Auf facebook hatte der Film bisher 6.500 Aufrufe und wurde 105-mal „gelikt“ (Stand März 2018). Seit 01. April ist der Werbespot für drei Spielmonate im Cineplex-Kino Amberg zu sehen.

Informativ kann mitgeteilt werden, dass alle 500 Mehrwegbecher aus der Erstbestellung im Umlauf sind und bereits Anfang des Jahres Becher nachbestellt wurden.

Weiter ist zu den bestehenden 23 Ausgabe- und Rückgabestelle unseres Mehrwegbechers aktuell ein neues Geschäft, nämlich „Fabelhafte Welt der Torten“ in der Lederergasse, hinzugekommen.

Und schließlich haben zwei Amberger Schulen Interesse an unserem Pfandsystem „To Go Green“ gezeigt und möchten Ausgabe- und Rückgabestelle werden. Dies sind die Städtische Wirtschaftsschule Friedrich Arnold und das Erasmus Gymnasium.